

Forschungsgrabungen bei KZ- Außenlager

Walbeck. Das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt hat in Kooperation mit dem Verein für Walbecker Geschichte und Heimatpflege e. V. im Herbst 2025 Forschungsgrabungen im Bereich des ehemaligen Nazilagers Walbeck-Weferlingen durchgeführt. Dort befand sich ein im August 1944 eingerichtetes Außenlager des Konzentrationslagers Buchenwald. Rund 500 männliche Häftlinge mussten dort unter Tage für die Rüstungsindustrie, die aufgrund der alliierten Luftangriffe auf Deutschland zunehmend in alte Bergwerksschächte verlegt wurde, arbeiten. Am 12. April 1945 wurden sie von US-Truppen befreit. Da die Schriftquellen zu dem Lager nicht sehr aufschlussreich sind, wird nun versucht, mittels Ausgrabungen mehr über die Lagerstruktur zu erfahren. Zudem wurde die Gegend von ehrenamtlichen Helfern mit Metalldetektoren abgesucht. Neben Befunden über die Baracken und Zäune des Lagers konnten auch persönliche Gegenstände der Gefangenen geborgen werden. In einer [Pressemitteilung des erwähnten Landesamtes](#) vom 8. Januar 2026 wird angekündigt, dass die genaueren Ergebnisse in Zukunft vor Ort vorgestellt werden sollen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/515564.forschungsgrabungen-bei-kz-außenlager.html>